

reference OE-A-2009-06-24  
contact Dr. Klaus Hecker  
phone + 49-69-6603-1336  
fax + 49-69-6603-2336  
e-mail klaus.hecker@vdma.org  
date 24. Juni 2009

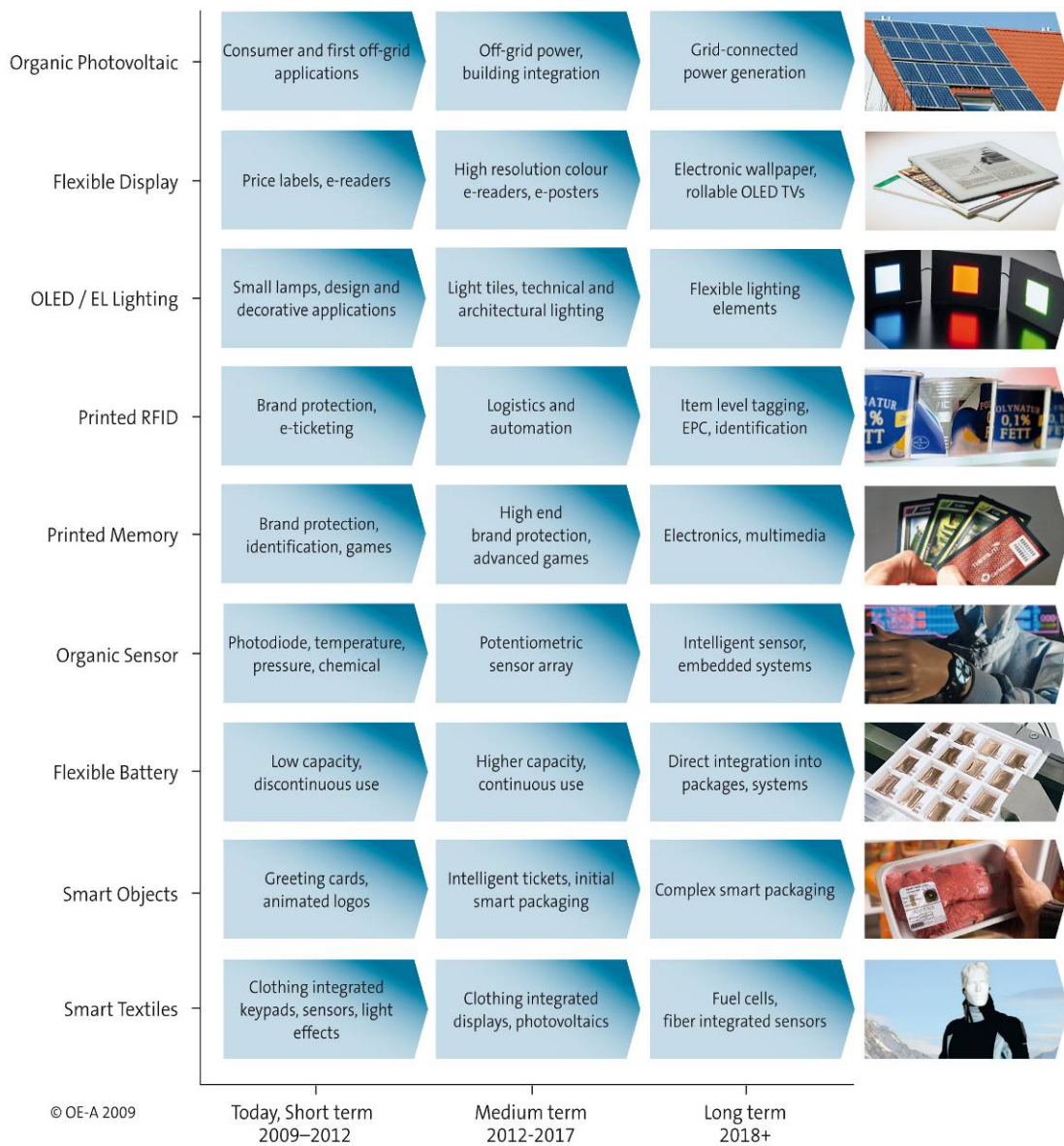
## Organische und gedruckte Elektronik bietet großes Wachstumspotenzial

Frankfurt, 24. Juni 2009 – „Der Markt für organische und gedruckte Elektronik wird in den nächsten zehn Jahren zu einem Multimilliardenmarkt wachsen“, sagte Wolfgang Mildner, Vorsitzender der Organic Electronics Association (OE-A) und Geschäftsführer PolyIC GmbH & Co. KG, anlässlich der OE-A Pressekonferenz zur Eröffnung der neuen Konferenz und Ausstellung LOPE-C – Large-area, Organic and Printed Electronics Convention, am Mittwoch in Frankfurt/Main.

### Dritte OE-A Roadmap beschreibt Zukunftsfelder der Branche

„Die Welt der organischen und gedruckten Elektronik verändert sich sehr schnell. Basierend auf den großen Fortschritten im Bereich der Materialien, Prozesse, der Produktionstechnik und der Anwendungen wird derzeit massiv in den Aufbau von Produktionslinien investiert“, betonte Mildner. Mit der neuen Roadmap zeigt die OE-A auf, welche Anwendungen bereits heute möglich und erhältlich sind und gibt einen Ausblick auf zukünftige Produktgenerationen bis zum Jahre 2025. Als die mittelfristig größten Wachstumfelder wurden Organische Photovoltaik, flexible Displays und OLED-Beleuchtung sowie Datenspeicher und Schaltkreise, u.a. für RFID-tags (Radio-Frequenz Identifikation) identifiziert. „Mit der nun bereits dritten Ausgabe der OE-A Roadmap unterstützen wir die Industrie, die Öffentliche Hand und die Wissenschaft bei der Planung ihrer Produkte sowie der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten“, so Mildner.

**OE-A Roadmap for Organic and Printed Electronics Applications**



**Organische Elektronik erschließt Herstellern neue Märkte**

Das weltweite Interesse an Organischer Elektronik boomt, berichtete Mildner. „Jede Branche der Wirtschaft wird durch den Einsatz der Organischen Elektronik in Zukunft betroffen sein, in einigen wird sogar eine ‚revolutionäre‘ Veränderung durch den Einsatz dieser Technologie stattfinden – wie die auf der LOPE-C präsentierten Beispiele belegen.“

Die Kombination von neuen leitfähigen Materialien – in vielen Fällen Polymermaterialien - mit Massenproduktionsverfahren wie der Drucktechnik, ermöglichen es, dünne, leichte, flexible und sehr kostengünstige Elektronik herzustellen. „Die OE-A Demonstrator-Projekte zeigen eindrucksvoll die Möglichkeiten der organischen und gedruckten Elektronik. Die neuesten Demonstratoren der OE-A vom gedruckten elektronischen Spiel bis zum flexiblen Display mit organischer Solarzelle geben einen Vorgeschmack auf zukünftige Massen Anwendungen. In diesen Projekten fließen die Kompetenzen unserer Mitglieder im Bereich Material, Prozess und Komponenten zusammen“, erklärte Mildner.



Die Roadmap sowie weitere Informationen zu den Demonstratoren finden Sie in der neuen OE-A Broschüre „Organic and Printed Electronics“.

Für weitere Fragen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Dr. Klaus Hecker (Tel.: +49-69-6603-1336, klaus.hecker@vdma.org )

#### Über die **Organic Electronics Association (OE-A)**:

Die Organic Electronics Association (OE-A) ist eine Arbeitsgemeinschaft des VDMA und wurde im Dezember 2004 gegründet. Die OE-A ist die führende internationale Interessenvertretung der organischen und gedruckten Elektronik und repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser jungen Industrie. Unsere Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von F&E-Instituten, Komponenten- und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Mehr als 120 Firmen aus Europa, Nord-Amerika und Asien arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau

einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik zu fördern. Die Vision der OE-A ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung zu bauen. Mehr als 3000 Firmenmitglieder aus der Investitionsgüterindustrie machen den VDMA zum größten Branchenverband in Europa.

OE-A ist Veranstalter der führenden internationalen Konferenz und Ausstellung LOPE-C – Large-area, Organic and Printed Electronics Convention, die sich an Wissenschaftler, Ingenieure, Hersteller und Investoren richtet. 2010 wird die LOPE-C vom 31. Mai bis 2. Juni 2010 in der Messe Frankfurt stattfinden.

Weitere Informationen unter: [www.oe-a.org](http://www.oe-a.org) und [www.lope-c.com](http://www.lope-c.com)